

## Workshops

Texte dazu anregen können, eigene Lebenswelten zu hinterfragen.

7 – Dr. Jana Mikota (Siegen)

### Das Politische im fantastischen Jugendroman

Spätestens seit Harry Potter boomt die Fantastik, doch: Findet sich in diesen Werken auch ein politischer Diskurs? Die Lektüre von Bestsellern der fantastischen Literatur verdeutlicht, dass auch aktuelle Diskurse wie Umwelt- und Naturschutz und Politik eine wichtige Rolle einnehmen und dem jugendlichen Lesepublikum alternative Lebenskonzepte angeboten werden. Der Workshop stellt eine Auswahl aktueller Jugendromane vor und eröffnet auch kritische Lesarten. Anhand von Textauszügen wird der Einsatz im Unterricht diskutiert.

8 – Bärbel Jähnert (Gera)

### Mit Schere und Pinsel. Fantastik mit Kindern im Elementarbereich entdecken

Für jüngere Kinder ist die fantastische Welt keine fremde Welt. Es ist die Welt ihrer Gedanken und Gefühle. Vor allem in ihrem Spiel sind sie dort zu Hause. Gern nehmen sie die Aufgabe an, als Ritter für die Prinzessin ein Stück Blau vom Himmel zu holen. Oder sie gleiten auf den Schwingen eines fantastischen Wesens in die Ferne. Und dabei sehen sie vielleicht ihre eigene Welt nur

aus einer anderen Perspektive. Wir wollen uns mit Schere und Pinsel Fantastisches aus Bilderbüchern erschließen.

9 – Alexander Beer (Baienfurt)

### Mit Fantastik spielen. Neue Perspektiven auf die Fantastik in digitalen Kinder- und Jugendmedien

Computerspiele begeistern Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Im Workshop begegnen Sie einer produktiven Herangehensweise an digitale Spielwelten. Durch videobasierte Aufzeichnung von Spielszenen und deren anschließender Vertonung sollen Kurzfilme entstehen und so medialen Transfer erzeugen.

10 – Kathrin Lange (Söhlde)

### Sich aus den Dingen etwas machen. Workshop Fantastik und kreatives Schreiben mit Jugendlichen

Immer mehr junge Menschen setzen sich schreibend mit der Fantastik auseinander. Warum das so ist und was die Fantastik dazu beitragen kann, Kinder und Jugendliche für das Lesen zu begeistern, und wie wir die ganz eigenen Regeln dieses Genres für unsere Arbeit mit Schüler\*innen nutzen können, darum geht es in diesem Workshop. Die Dozentin teilt pädagogische Erfahrungen, stellt Zahlen und Fakten aus ihrer Arbeit vor und liefert einen Einblick in ihre Methoden, die die Teilnehmer\*innen auch selbst ausprobieren können.

## Workshop-Phase II

4 – Anna Braun (Koblenz)

### Vom Dachboden aus nach Phantasien. Räume in den Texten Michael Endes

Literarische Raumdarstellungen sind wesentliche Konstitutionselemente fiktionaler Texte. In diesem Workshop sollen von Michael Ende verfasste kürzere Texte und Textauszüge gemeinsam im Hinblick auf Raumdarstellungen analysiert werden, wobei die Symbolik verdeutlicht und theoretische Zugänge wie das Utopie- und Heterotopiekonzept nach Foucault genutzt werden sollen. Didaktische Reflexionen, wie Raumdarstellungen für den Literaturunterricht fruchtbar gemacht werden können, schließen sich an.

5 – Dr. Tobias Kurwinkel (Bremen)

### Fantastische (Un-)Ordnungen. Strukturelle Dichotomien und ihre filmischen Inszenierungen

Unter Dichotomie wird „etwas in aufeinander bezogene Hälften Geteiltes, gleichsam Entzweigegschnittenes“

(Abraham 2012) verstanden. Im Workshop setzen wir uns zunächst mit (proto-)typischen Dichotomien fantastischer Erzählungen auseinander, wie den Antinomien von Realistik vs. Fantastik, Gut vs. Böse, Mensch vs. Monster. Folgend beschäftigen wir uns mit deren filmischen Inszenierungen. Dabei werden uns nicht nur visuelle, sondern auch auditive und aurale Mittel interessieren.

## Workshop-Phase II

6 – Dr. Marlene Zöhrer (München)

### Spiegel-Welten. Fremd und doch vertraut?

Fantastische Texte laden uns in fremde Welten ein. Welten voller Abenteuer, die ihren ganz eigenen Gesetzmäßigkeiten zu folgen scheinen – doch wie fremd sind diese Welten und ihre Bewohner\*innen wirklich? Gemeinsam begeben sich die Teilnehmer\*innen auf eine Expedition durch aktuelle Kinderbuchwelten und lernen unterschiedliche Erzählkonzepte kennen. Zentral soll dabei auch die Frage sein, inwiefern die

## Workshops

### Workshop-Phase I

1 – Klarissa Schröder (Landau)

### Blättern durch Zauberwelten. Fantastische Bilderbücher

Fantastische Bilderbücher führen Leser\*innen in außergewöhnliche Zauberwelten, sie präsentieren ihnen unwirkliche Begebenheiten oder stellen magische Gegenstände und Wesen mit erstaunlichen Fähigkeiten vor. Die fantastische Anderswelt wird dabei im Dualismus zu einer real-fiktiven Welt entworfen. Der Workshop möchte nach einem Überblick über das Zwei-Welten-Modell der Fantastik Zauberwelten in Bilderbüchern gemeinsam erkunden.

2 – Maren Bonacker (Wetzlar)

### Mythen in Tüten. Mit Fantasy das Interesse an klassischer Literatur wecken

Die Lesebegeisterung von Jugendlichen für Fantasy Fiction lässt sich wunderbar nutzen, um von diesen modernen Romanen eine Brücke zu Werken der klassischen Bildungsliteratur zu schlagen. Welche Figuren, Erzählstrukturen und Inhalte der aktuellen Fantasy und Fantastik sich besonders dazu eignen und wie sie gezielt eingesetzt werden können, wollen wir in diesem Workshop anhand zahlreicher Beispiele gemeinsam erarbeiten.

3 – Christine Knödler (München)

### Antworten auf Bücher. Über die Kunst und Praxis des Rezensierens

Rezensionen sind eine eigene (Kunst-)Form. Nach welchen Les-Arten, Kriterien und – spezifischen? – Regeln Kinder- und Jugendliteratur-Kritik funktioniert, ist Thema des Workshops. „Antworten auf Bücher“ soll eine Schule des eigenen Schauens, Lesens, Schreibens werden. Zwei bis drei aktuelle Titel, aufs Tagungsthema zugeschnitten, die besprochen werden, werden vorab bekannt gegeben. Wer will, kann (muss aber nicht) dann schon vor-lesen. Lust auf Schreiben sollten alle haben!

## Workshop-Phase I

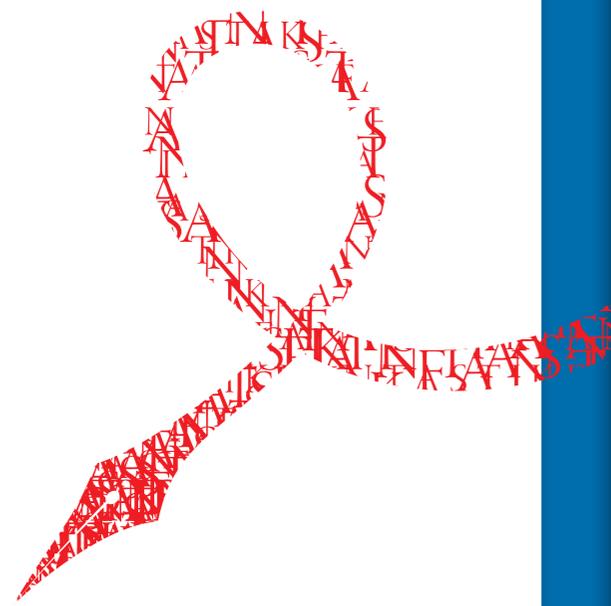
Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien (AJuM) der GEW in der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

### Tagungsleitung

Ulrike Fiene, Dr. Jochen Heins, Dr. Christoph Jantzen, Dr. Alexandra Ritter, Prof. Dr. Michael Ritter

Gefördert durch das Bildungs- und Förderungswerk der GEW im DGB e.V.

V.i.s.d.P. GEW



## Neue Perspektiven auf die Fantastik in Kinder- und Jugendmedien

Fantastisches und Unmögliches begeistert Junge und Ältere gleichermaßen. Der Blick hinter den eigenen Horizont gibt Träumen und Wünschen Raum, und oft begegnen wir gerade in der vermeintlichen Fremde dem Eigenen in wunderbarer Gestalt. Entgegen der großen Faszination, der sich fantastisches Erzählen bei Lesenden jeden Alters erfreut, spielen solche Werke in Kindergarten, Schule und Hochschule in der Regel eine untergeordnete Rolle.

Die Tagung rückt daher Fantastik in Kinder- und Jugendmedien wieder in den Fokus. Vorträge, Lesungen und Workshops machen aktuelle Entwicklungen sichtbar, stellen zeitgemäße Zugänge vor und bieten Raum für Diskussionen. Sie richtet sich an alle, die sich mit Kinder- und Jugendliteratur befassen.

## Programm

**Freitag, 25.10.2019**

**ab 15:30 Uhr**  
Anreise & Anmeldung

**16:30 Uhr**  
Begrüßung durch die Tagungsleitung

**17:00 Uhr**  
Prof. Dr. Ulf Abraham (Bamberg)  
**Einlass in die Wunderländer, Zutritt zu den Zauberzeiten!**  
Einführung in das Tagungsthema

18:30 Uhr Abendessen

**19:30 Uhr**  
Ulrike Fiene (Aurich)  
**BookSearch**  
Entdecken Sie fantastische Bestseller und Neuerscheinungen während eines geselligen Abends

Tagungsprogramm Freitag

## Programm

**Samstag, 26.10.2019**

Frühstück

**9:00 Uhr**  
Tageseinstimmung

**9:15 Uhr**  
Dr. Christine Lötscher (Hildesheim/Zürich)  
**Welten bauen, Welten erforschen, Welten denken**  
Kulturwissenschaftliche Perspektiven der Fantastikforschung

10:00 Uhr Pause

**10:30 Uhr Workshop-Phase I**  
1 – Klarissa Schröder (Landau)  
**Blättern durch Zauberwelten. Fantastische Bilderbücher**  
2 – Maren Bonacker (Wetzlar)  
**Mythen in Tüten. Mit Fantasy das Interesse an klassischer Literatur wecken**  
3 – Christine Knödler (München)  
**Antworten auf Bücher. Über die Kunst und Praxis des Rezensierens**  
4 – Anna Braun (Koblenz)  
**Vom Dachboden aus nach Phantasien. Räume in den Texten Michael Endes**  
5 – Dr. Tobias Kurwinkel (Bremen)  
**Fantastische (Un-)Ordnungen. Strukturelle Dichotomien und ihre filmischen Inszenierungen**

10 – Kathrin Lange (Söhlde)  
**Sich aus den Dingen etwas machen. Workshop Fantastik und kreatives Schreiben mit Jugendlichen**  
**17:00 Uhr**  
Zoran Drvenkar, Dr. Christine Lötscher, Alexander Beer, Christine Knödler  
**Podiumsdiskussion: Phänomen Fantastik**  
Moderation: Prof. Dr. Michael Ritter (Halle/S.)  
18:00 Uhr Abendessen  
**20:00 Uhr**  
**Wie das Böse in die Welt kam und nicht mehr weichen wollte**  
Workstattgespräch und Lesung mit Zoran Drvenkar

12:30 Uhr Mittagessen und Mittagspause

Tagungsprogramm Samstag

## Programm

**Sonntag, 27.10.2019**

Frühstück

**9:00 Uhr**  
Tageseinstimmung

**9:15 Uhr**  
Prof. Dr. Karin Vach (Heidelberg)  
**Magie und Abenteuer im Klassenzimmer?**  
Überlegungen zu einer Didaktik des Fantastischen  
10:00 Uhr Pause  
**10:15 Uhr**  
**Als die Fische spazieren gingen**  
Ein Werkstattgespräch mit Eva Muggenthaler

**11:15 Uhr**  
Tagungsabschluss

12:00 Uhr Mittagessen

anschließend Abreise



## Info und Anmeldung

### Tagungsort

Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel  
Gästehaus: Schünemanns Mühle  
Rosenwall 17, 38300 Wolfenbüttel

### Tagungskosten

(inkl. Übernachtung und Vollpension)

Normalbeitrag: 100,- €  
Ermäßigt\*: 60,- €

\*Mitglieder der GEW und/oder AJuM, Studierende und Lehramtsanwärter\*innen, Tagesgäste ohne Übernachtung

### Anmeldung bis 25.09.2019

Online anmelden: [www.gew.de/zauberwelt](http://www.gew.de/zauberwelt)  
Rückfragen: [kontakt@ajum.de](mailto:kontakt@ajum.de)

Tagungsprogramm Sonntag